

FIGURATION

Dezember 2001 – Februar 2002

Mit komplexen Nachahmungsstrategien beschäftigt sich der in Frankfurt lebende Künstler Noori Lee (1977). Die fünf grossformatigen, mit Glanz gefirnissten Gemälde sind von einer Überpräsenz durchdrungen. Exzessiv sind nicht nur ihre Farbigkeit, die Stilisierung der Szenerie oder die idealisierten Figuren, sondern auch die Präzision, mit der sie repräsentiert werden. Als Vorlage verwendet Lee Werbebilder. Nicht willkürlich herausgegriffene, sondern solche, die selbst schon eine Verschränkung von Kunst und Kommerz und somit die Auflösung jener Grenzen vorführen. Bei Insulator hat u.a. eine von Inez van Lamsweerde & m/m im Auftrag von Balenciaga realisierte Werbekampagne als Vorbild gedient. Passiv und ohne Eingriffe vorzunehmen, gibt Lee das Werbebild wieder und bläht es geradezu auf. Seine einzige Intervention besteht in der Überführung des Werbebildes in Malerei. Durch diese Wiederholung re-figuriert Lee das bereits Wahrgenommene. Dass es gemalt ist, führt eine Differenz ein, wodurch eine neue Aufmerksamkeit hervorgerufen wird. Zwischen Vorbild und Bild scheint etwas Ungesehenes sichtbar zu werden. Bei Lee verdichtet sich die Wiederholung selbst zu einer Art Figuration, die die Identität des Wiederholten verwischt oder angreift.

Maja Naef